

Pflicht- und Kernfächer	Jahrgangsstufe					
	5	6	7	8	9	10
Religionslehre/Ethik	2	2	2	2	2	2
Deutsch	5	4	4	4	4	3
Latein (1. FS)*	5	4	3	3	3	3
Englisch (2. FS)	-	4	4	4	3	3
Französisch/Griechisch (3. FS = Profil)	-	-	-	4	4	4
Mathematik	4	4	4	3	4	3
Physik	-	-	-	2	2	2
Intensivierung	2+1+	2+1+	1+1+	2+	2+	2+
Chemie	-	-	-	-	2	2
Biologie	-	-	-	2	2	2
Natur und Technik (Informatik)	3	3	3	-	-	-
Geschichte (in 10: Geschichte und Sozialkunde)	-	2	2	2	2	1+1
Geographie	2	-	2	2	-	2
Wirtschaft und Recht	-	-	-	-	2	2
Kunst	2	2	2	1	1	1
Musik	2	2	2	1	1	1
Sport	3	3	3	2	2	2
Summe ⁺	30+1⁺	32+1⁺	32+1⁺	32+2⁺	34+2⁺	34+2⁺

* Statt der 1. Fremdsprache kann der Schüler in Jgst. 10 eine spät beginnende Fremdsprache mit 4 WS wählen. Dadurch erhöht sich die Zahl der Pflichtwochenstunden auf 35. Sie ist (neben einer anderen Fremdsprache) verpflichtend bis zum Abitur zu belegen.

+ In allen Jahrgangsstufen gibt es freiwillige Intensivierungsstunden. Sie sind nur für Schüler mit besonderem Förderbedarf verpflichtend (z.B. Schüler, die auf Probe vorgerückt sind oder deren Vorrücken gefährdet ist).

WISSENSWERTES ZUM MUSISCHEN SCHULZWEIG

Voraussetzungen

Schülerinnen und Schüler, die für das Gymnasium geeignet sind, im Übertrittszeugnis die Note 1 oder 2 in Musik haben, gerne musizieren oder musisch begabt sind, können den musischen Zweig besuchen.

Instrumental-Pflichtunterricht

Jede Schülerin / Jeder Schüler des musischen Zweiges muss nur **ein** Instrument erlernen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Grundsätzlich ist am musischen Zweig das Erlernen folgender Instrumente möglich: Klavier, Orgel, alle orchesterrelevanten Streich- und Blasinstrumente sowie klassische Gitarre und Harfe. **Auf Antrag können** auch Perkussion, Akkordeon, Hackbrett und Zither **zugelassen werden**.

Am IGG werden als Pflichtunterricht **Klavier, Orgel und Streichinstrumente** ab der 5. Jahrgangsstufe unterrichtet. Auch ein Blasinstrument kann an der Schule erlernt werden (zzt. **Querflöte, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune**). Allerdings ist bei den Blasinstrumenten das Stundenkontingent sehr begrenzt, so dass sich ein Ausweichen auf Privatunterricht in vielen Fällen nicht vermeiden lassen wird.

Der Unterricht an der Schule findet nachmittags in Kleingruppen (drei bis vier Schülerinnen und Schüler) statt und wird **kostenlos** erteilt.

Instrumentalunterricht ist nur sinnvoll, wenn eine Schüler/in ein eigenes Instrument besitzt. Lehninstrumente (Violin) sind nur in begrenzter Anzahl vorhanden, können aber im Fachhandel gemietet werden.

Für die Instrumente Oboe, Gitarre und Harfe stehen an der Schule keine Lehrkräfte zur Verfügung. Auch Perkussion, Akkordeon, Hackbrett und Zither werden am IGG nicht unterrichtet.

Kernfach

Musik ist im musischen Zweig Kernfach, in dem Schulaufgaben geschrieben werden.

Wechsel zwischen den Schulzweigen

In den Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 ist jeweils zum Schuljahresende ein **Wechsel vom musischen in den sprachlichen Zweig problemlos** möglich. Voraussetzung für den **Wechsel vom sprachlichen in den musischen Zweig** ist ein jahrgangsstufenspezifischer Kenntnisstand im Pflichtinstrument. In den Jahrgangsstufen 8 - 10 ist ein Wechsel nicht mehr anzuraten.

Beratung

Für beratende Gespräche stehen Herr SD Ill ein und Herr OSR Robens, unsere Fachbetreuer für Musik, gerne zur Verfügung.

Pflicht- und Kernfächer	Jahrgangsstufe					
	5	6	7	8	9	10
Religionslehre/Ethik	2	2	2	2	2	2
Deutsch	5	4	4	4	4	3
Latein (1. FS)*	5	4	3	3	3	3
Englisch (2. FS)	-	4	4	4	3	3
Mathematik	4	4	4	3	4	3
Physik	-	-	-	2	2	2
Intensivierung	2+1 ⁺	2+1 ⁺	1+1 ⁺	2 ⁺	2 ⁺	2 ⁺
Chemie	-	-	-	-	2	2
Biologie	-	-	-	2	2	2
Natur und Technik (Informatik)	3	3	3	-	-	-
Geschichte (in 10: Geschichte und Sozialkunde)	-	2	2	2	2	1+1
Geographie	2	-	2	2	-	2
Wirtschaft und Recht	-	-	-	-	2	2
Kunst	2	2	2	1	1	1
Musik	2	2	2	2	2	2
Instrument	1	1	1	1	1	1
Profil (Musik, Kunst, Deutsch)	-	-	-	1	1	1
Sport	2	2	2	3	3	3
Summe ⁺	30+1⁺	32+1⁺	32+1⁺	32+2⁺	34+2⁺	34+2⁺

* Statt der 1. Fremdsprache kann der Schüler in Jgst. 10 eine spät beginnende Fremdsprache mit 4 WS wählen. Dadurch erhöht sich die Zahl der Pflichtwochenstunden auf 35. Sie ist (neben einer anderen Fremdsprache) verpflichtend bis zum Abitur zu belegen.

+ In allen Jahrgangsstufen gibt es freiwillige Intensivierungsstunden. Sie sind nur für Schüler mit besonderem Förderbedarf verpflichtend (z.B. Schüler, die auf Probe vorgerückt sind oder deren Vorrücken gefährdet ist).

BASISINFORMATIONEN

1. Bedingungen für die Aufnahme ins Gymnasium (vorbehaltlich von Änderungen durch das KM)

Voraussetzung für eine Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe ohne Aufnahmeprüfung ist

- ein Notendurchschnitt von mindestens 2,33 in Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht in der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule,
- ein Notendurchschnitt von 2,0 in Deutsch und Mathematik in der 5. Jahrgangsstufe der Hauptschule.

Sind diese Voraussetzungen **nicht** gegeben, kann die Schülerin oder der Schüler dennoch angemeldet werden, muss sich aber vor der Aufnahme einem **Probeunterricht** unterziehen. Dieser findet in den Fächern Deutsch und Mathematik statt.

Zum 30. Juni des Aufnahmejahres darf die Schülerin/der Schüler das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Höchstaltersgrenze).

2. Termine

Was?	Wo?	Wann?
Informationsabend	IGG-Aula	Donnerstag, 05. 3. 2009, 18.30 Uhr
Einschreibung	IGG	Montag, 11.5. - Freitag, 15. 5. 2009 (Mo. - Do, jeweils 8.00 Uhr - 16.00 Uhr, Fr. 8.00 Uhr- 14.00 Uhr)
Probeunterricht	IGG	Montag, 25.5. - Mittwoch, 27.5. 2009

Die Termine werden jeweils rechtzeitig in der Lokalpresse bekannt gegeben.

3. Verkehrsanbindung

Die Lage der Schule am Rande der Innenstadt, unweit der Fußgängerzone, ist günstig:

- 5 Minuten von den zentralen Bushaltestellen (Hl.-Geist-/Stoll-Straße) auf geradem, ampegesichertem Weg
- knapp 10 Minuten vom Bahnhof Rosenheim auf sicherem Weg mit Ampelübergang an der Prinzregentenstraße in Höhe des Schulhaupteingangs
- Möglichkeit der Autoanfahrt auf drei Seiten der Schulgebäude